

CEN-B Wolfau, B
BLMM DISTANZ
26. – 27. AUGUST 2016
Turnier-Nr. 16518

Veranstalter: Reitverein Epona Ludus (3-41); **Ort:** 7412 Wolfau, Sportplatzgasse 6; **Kontaktadresse:** Karl Grünwald, Eckgasse 5, 7532 Litzelsdorf, eMail: epona.ludus@gmail.com; Tel.: 0664/5434390; **Nennungsschluss:** 01.08.2016 ZNS (8.8.2016 eZNS); **Bewerbe 4-5:** 26.08.2016 17:00 direkt beim Veranstalter
Austragungsort: Vet-Gate: 50 x 200 , Gras;
Geländebeschreibung: Hügelig, Höhenunterschied ca. 150m/Runde; **Turnierleiter:** Karl Grünwald; **Turnierbeauftragter:** Dr. Martin Dal-Bianco; **Richter:** Ing. Harald Grinschgl; **Steward:** Anita Gödl; **Tierarzt:** Dr. Wolfgang Rumpf, Dr. Ivanna Antos, Dr. Kerstin Schön; **Pressechef:** Franziska Grünwald, Tel.: 0664/5541971; **Meldestelle:** Geöffnet ab dem 26.8. um 12.00 Uhr, Tel: 0664/30 38 727; **Start- und Ergebnislisten 26.-27.7.2015** www.endurance-timing.info; **Stall:** Boxenreservierung mittels Akonto von EUR 75,00 über ZNS; Boxenpauschale EUR 110,- Beziehbare ab dem 26.8. um 10.00 Uhr bis 28.8. um 10.00 Uhr; Boxenreservierung für Bewerbe 1-5 direkt beim Veranstalter; Grundeinstreu: Stroh, Späne auf Anfrage; Gebühren: Heu EUR 5,00/Ballen (ca. 10 kg); **Stromanschluss:** Pauschale EUR 10,00; Genehmigt: LFV-Bgld v. Hannes Lindl;

BESONDERE BESTIMMUNGEN

MEISTERSCHAFTEN

Im Rahmen dieses Turnieres werden die BLMM Distanz ausgetragen. Austragungsbestimmungen liegen in der Meldestelle auf! Bitte die Bekleidungs Vorschriften beachten.

BESONDERE BESTIMMUNGEN DISTANZFahren

Für das Distanzfahren gelten sinngemäß die Bestimmungen der ÖTO für das Distanzreiten mit folgenden Zusätzen

- Der Bewerb wird als Mehrtagesdistanzfahrt ausgeschrieben. Für die Platzierung gilt das Distanzreglement für Bestzeiträfte. Tag 1 und Tag 2 werden nicht einzeln gewertet.

- Mindestalter des Fahrers und des (der) Beifahrer ist 16 Jahre (ÖTO)

- Mindestalter der Pferde: 5 Jahre

- Die Ausrüstung (Anspannung) der Gespanne ist beliebig, muss aber den Vorschriften der Strassenverkehrsordnung genügen und in betriebssicherem Zustand sein. Alle Wagen müssen für eine Fahrt auf unbefestigten Wegen geeignet sein. Peitsche erlaubt. Nach der Kontrolle der Pferde durch die Veterinäre findet eine Kontrolle der Ausrüstung statt. (ÖTO § 704 ff. für Geschirre)

- Die (mehrspannigen) Wagen müssen mit einer Bremsanlage ausgerüstet sein, Einspanner ohne Bremse mit einem Hintergeschirr.

- Tag 1 wird mit Einzelstart in geloster Reihenfolge gestartet (mind. 5 Minuten) allerdings starten Gespanne mit Kleinpferden hinter Gespannen mit Großpferden um ein Überholen auf schmaler Strecke zu verhindern. Falls ein Gespann überholt wird, hat der Überholte bei nächster Gelegenheit Platz zu machen (§ 728 ÖTO)

- Tag 2 wird ebenfalls einzeln gestartet, allerdings in der Reihenfolge der Zeitabstände des ersten Tages. Vor dem Start findet eine weitere Verfassungsprüfung statt.

- Pferdewechsel nach Tag 1 ist nicht erlaubt. Der Wagen kann zwischen Tag 1 und Tag 2 gewechselt werden.

- Bei den Verfassungsprüfungen müssen die Pferde ausgespannt aber nicht ausgeschirrt werden. (Anforderungen lt. ÖTO Distanzreiten zzgl. § 722 ÖTO).

- Im Falle von Mehrspannern müssen alle Pferde die Veterinärkontrollen passieren, andernfalls scheidet das Gespann aus.

- Je Gespann muss immer mindestens ein Beifahrer am Wagen sein.

- Für Fahrer besteht Helmpflicht.

- Je nach Anzahl und Kategorie der Gespanne (Ein- und Mehrspanner, Groß- und Kleinpferde) kann die Meisterschaft in verschiedenen Klassen ausgetragen werden. Dies wird bei der Rittbesprechung bekannt gegeben.

- In allen weiteren Fällen entscheidet der Richter analog zu den Bestimmungen der ÖTO Distanzreiten und ÖTO Fahren sowie nach den ethnischen Grundsätzen.

- ÖFAB

- Verfassungsprüfung

KINDERDISTANZRITT

Ein Kinderdistanzritt soll dazu beitragen, dass auch schon junge Reiter, die Freude am Distanzritt finden. Sie lernen, wie sie ihr Pferd einem Tierarzt vorstellen müssen und wie es richtig betreut und gepflegt wird. Dazu erfahren sie wie wichtig es ist, in einem Team zu arbeiten (Reiter, Pferd und Begleitperson). Und schlussendlich soll es einfach Spass machen.

Der Bewerb besteht aus einer Vorkontrolle analog den gültigen Bestimmungen der ÖTO, einer Reitstrecke bis 5 km bei der das

Pferd von einer Begleitperson geführt wird, sowie einer finalen Nachkontrolle innerhalb von 30 Minuten nach Zieleinlauf.

Dieser Bewerb wird nicht nach Zeit gewertet und die Teilnehmer erhalten nur die Wertung „bestanden“ oder „nicht bestanden“.

Besondere Bestimmungen

- Startberechtigt sind alle Reiter bis max. 12 Jahren

- Startmethode: Einzel- oder Gruppenstart

- Der Begleiter/Pferdeführer muss das 18. Lebensjahr vollendet haben

- Wenn der Begleiter nicht erziehungsberechtigter des Reiters ist, ist das schriftliche Einverständnis des Erziehungsberechtigten vorzulegen.

- Die Ausrüstung des Pferdes ist beliebig, muss aber in Verkehrssicherem Zustand sein. Gerte und Sporen sind nicht erlaubt.

- Es besteht Helmpflicht, außerdem ist das Tragen von geeignetem Schuhwerk verpflichtend. Rückenschutz wird empfohlen.

- Das Pferd ist auf der ganzen Strecke mit Zaumzeug/Trense vom Begleiter zu führen.

- Die Zeitmessung dient zur Erfassung der Höchstzeit.

- Jeder Teilnehmer erhält eine Veterinärkarte.

- Falls bei den Startvorbereitungen oder auf der Strecke reiterliche Überforderungen auftreten sollten, oder die Begleitperson offensichtlich nicht ausreichend pferdekundig ist, kann der Richter entscheiden das Team nicht oder nicht weiter teilnehmen zu lassen.

PARAEQUESTRIAN DISTANZRITT

Der Bewerb besteht aus einer Vorkontrolle analog den gültigen Bestimmungen der ÖTO, einer Reitstrecke bis 5 km bei der das Pferd von einer Begleitperson geführt wird, sowie einer finalen Nachkontrolle innerhalb von 30 Minuten nach Zieleinlauf.

Dieser Bewerb wird nicht nach Zeit gewertet und die Teilnehmer erhalten nur die Wertung „bestanden“ oder „nicht bestanden“.

Besondere Bestimmungen

- Startberechtigt sind alle Reiter (Therapeutisches Reiten)

- Startmethode: Einzel- oder Gruppenstart

- Der Begleiter/Pferdeführer muss das 18. Lebensjahr vollendet haben

- Die Ausrüstung des Pferdes ist beliebig, muss aber in Verkehrssicherem Zustand sein. Gerte und Sporen sind nicht erlaubt.

- Es besteht Helmpflicht, außerdem ist das Tragen von geeignetem Schuhwerk verpflichtend. Rückenschutz wird empfohlen.

- Das Pferd ist auf der ganzen Strecke mit Zaumzeug/Trense vom Begleiter zu führen.

- Die Zeitmessung dient zur Erfassung der Höchstzeit.

- Jeder Teilnehmer erhält eine Veterinärkarte.

- Falls bei den Startvorbereitungen oder auf der Strecke reiterliche Überforderungen auftreten sollten, oder die Begleitperson offensichtlich nicht ausreichend pferdekundig ist, kann der Richter entscheiden das Team nicht oder nicht weiter teilnehmen zu lassen.

DISTANZ

Distanzritte: 20 und 40 km werden in Leistungsklassen gewertet. (offene Wertung)

LEINENPFLICHT

Leinenpflicht für alle Hunde am gesamten Gelände!

Provisorische Zeiteinteilung

Freitag, 26.8.2016

17.00 Uhr Vorkontrolle für 27.8.2016

20.00 Uhr Rittbesprechung

Samstag, 27.8.2016

06.00 Uhr Bewerb 1 / 100km BLMM + offen

07.00 Uhr Bewerb 2 / 80 km BLMM + offen

08.00 Uhr Bewerb 3 / 60 km BLMM + offen

10.00 Uhr Bewerb 4 / 40 km BLMM + offen

10.30 Uhr Bewerb 5 / 20 km

17 Uhr Siegerehrung aller Bewerbe

BEWERBE

Samstag, 27. August 2016			
1 Distanzritt 100 km	6.00 Uhr	RV: 604/1	CEN-B
Startfolge: Massenstart BLMM und offen			
2 Distanzritt 80 km	7.00 Uhr	RV: 604/1	CEN-B
Startfolge: Massenstart BLMM und offen			
3 Distanzritt 60 km	8.00 Uhr	RV: 604/1	CEN-B
Startfolge: Massenstart BLMM und offen			
4 Distanzritt 40 km	10.00 Uhr	RV: 604/2	CEN-B
Startfolge: Massenstart BLMM und offen			
5 Distanzritt 20 km	10.30 Uhr	RV: 604/2	CEN-B
Startfolge: Massenstart			

Gen.BPS 26.07.2016 TR-Li0316